

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0648/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.06.2019 Verfasser: FB 45/310.000	
Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen - Sachstandsbericht		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
09.07.2019	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt vom 03.12.2018 wird die Verwaltung beauftragt Standards und Kriterien für den Bereich der offenen Jugendarbeit zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans zu formulieren.

2. Umsetzung

Der Tradition und der gesetzlichen Verpflichtung der gemeinsamen Leistungserbringung gem. § 3 SGB VIII folgend, wird der Prozess der Standardentwicklung im partnerschaftlichen Miteinander von freien Trägern und dem örtlichen öffentlichen Träger der Jugendhilfe erfolgen.

Hierzu gab es am 13.05.2019 eine Auftaktveranstaltung zu der alle Träger und Einrichtungsleitungen der Offenen Türen eingeladen waren. In dieser Veranstaltung wurde seitens der Fachverwaltung Auftrag, Ziel und Verfahren des Prozesses dargestellt und erläutert. Die Anwesenden hatten darüber hinaus die Möglichkeit zu folgenden Fragestellungen entsprechende Statements abzugeben:

- Was ist Ihnen im Prozess wichtig?
- Was sind Ihre Ziele in dem Prozess?

Ebenso wurden die Projektstruktur und der Projektablauf skizziert. In dieser Auftaktveranstaltung waren die Anwesenden aufgefordert entsprechende Mitglieder für die einzurichtende Arbeitsgruppe zu benennen und entsprechend zu mandatieren. Um die Heterogenität und die unterschiedlichen Interessenlagen in der Arbeitsgruppe abzubilden sollten außer den Moderatorinnen folgende Mitglieder vertreten sein:

- 2 Trägervertretungen kirchlicher OT
- 2 Einrichtungsleitungen kirchlicher OT
- 2 Trägervertretungen nicht kirchlicher OT
- 2 Einrichtungsleitungen nicht kirchlicher OT
- 2 Vertreterinnen FB 45/300
- 1 Vertreter FB 45/100

In der Veranstaltung wurden die Vertreter der nicht kirchlichen Träger und Einrichtungsleitungen sowie die Vertreter/Innen der kirchlichen Einrichtungsleitungen benannt, die beiden Trägervertreter der kirchlichen OTs sollen noch nachbenannt werden. Für die Arbeitsgruppensitzungen sind insgesamt 8 mögliche Sitzungstermine vereinbart worden. Die erste Arbeitsgruppensitzung hat am 06. 06. 2019 stattgefunden.

Begleitet wird das Prozessgeschehen von einer Lenkungsgruppe die folgendermaßen zusammengesetzt ist:

- Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Schule
- Abteilungsleitung Jugend
- Abteilungsleitung Finanzmanagement, Planung & Service

- Vorsitzender des Kinder- und Jugendausschusses
- Jugendpolitische Sprecher

Im Zusammenhang mit der Besetzung der Lenkungsgruppe wurde der Wunsch geäußert, dass auch in diesem Gremium aus der Gruppe der freien Träger im KJA heraus noch ein zusätzliches Mitglied benannt werden soll.

Diesem Ansinnen wurde seitens aller Anwesenden zugestimmt.

Die Fachverwaltung wird den Kinder- und Jugendausschuss über den laufenden Prozess weitergehend unterrichten.

Anlage/n:

1. Ratsantrag von CDU und SPD vom 03.12.2018
2. Einladungsschreiben an Träger und Einrichtungen
3. PPP zur konstituierenden Sitzung
4. Protokoll der Auftaktveranstaltung